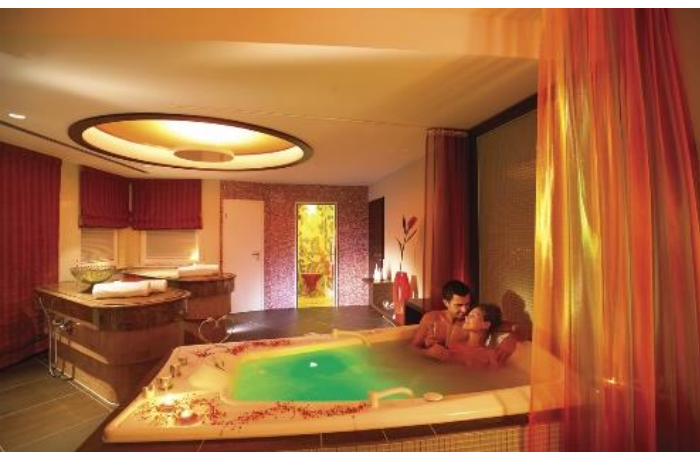




DAS AHLBECK

HOTEL & SPA

DAS AHLBECK HOTEL & SPA***** Insel Usedom



Dünenstraße 48
17419 Seebad Ahlbeck
Deutschland

Fon +49(0)38378.4994.0
Fax +49(0)38378.4994.999
info@das-ahlbeck.de
www.das-ahlbeck.de



Inhalt:

Daten, Lage, Region
Das Seebad Ahlbeck
Die Geschichte des DAS AHLBECK HOTEL & SPA
Architektur
Zimmer und Appartements
Restaurant Düne 48
Hauseigene Bäckerei: DER AHLBÄCKER
Wellness im SPA & MEER
Hoteldirektorin
Küchenchefs
Wellnessleitung
Bäckermeister
Inselticket
Anreise

Kontakt:

Petra Bensemann, Direktorin
FON +49 (0) 38378.4994.805
petra.bensemann@das-ahlbeck.de



Kategorie Vier-Sterne-Superior

Eigentümer Buss & Bohlen OHG
Dünenstraße 48
17419 Seebad Ahlbeck

Eröffnung 15. Juli 2006

Lage

DAS AHLBECK HOTEL & SPA***** liegt direkt am Strand und im Zentrum Ahlbecks auf der Insel Usedom.

Region

Usedom liegt im äußersten Nordosten und ist mit 445 km² die zweitgrößte deutsche Insel mit 76.500 Einwohnern. Die Insel besteht aus einem deutschen und dem polnischen Teil, verbunden durch Europas längste Strandpromenade.

Mit 2014 Sonnenstunden im Jahr ist Usedom die sonnenreichste Region Deutschlands. Einzigartig ist der 42km lange feinsandige Strand, der bis zu 100m breit ist. Die Seebäder entstanden in der preußischen Kaiserzeit und sind voller eindrucksvoller Ensembles mondäner Bäderarchitektur.

Das Hinterland der Insel ist hügelig mit ausgedehnten Wiesen und Feldern, Wäldern und Seen. Dazwischen liegen idyllische Fischerdörfer mit pittoresken Kirchen. Malerisch und romantisch ist das Achterwasser mit seinen vielen verwinkelten Schilfbuchten.

Die gesamte Region gehörte von 1648-1815 als Provinz Schwedisch-Vorpommern zum Königreich Schweden.

Auf 76.500 Einwohner (gesamte Insel) kommen 1.080.753 Übernachtungsgäste (2018), mehr als 5.3 Millionen Übernachtungen allein in den gewerblichen Unterkünften der Insel (ab 10 Betten; Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern) die gewerbliche Bettenkapazität liegt bei ca. 53.251.



Das Seebad Ahlbeck

Das Seebad Ahlbeck gehört mit Heringsdorf und Bansin zu den drei Kaiserbädern. Der Name erinnert an Kaiser Wilhelm II., der die drei Orte sehr schätzte. Während seiner Marineschauen in Swinemünde kam er gern auf einen Tee zur Konsulin Staudt nach Heringsdorf herüber. Ahlbeck ist das östlichste Seebad Deutschlands, danach schließt sich der polnische Teil der Insel an.

Weltberühmt ist die 1898 erbaute und älteste erhaltene Seebrücke Deutschlands mit ihrem 300m langem Seesteg. Der Humorist Lorient ließ der Brücke 1991 für seinen Film „Pappa ante Portas“ ihren ursprünglich weißen Anstrich wiedergeben.

Die Geschichte des Ortes beginnt um 1700 mit der Ansiedlung von Fischern und dem Bau einer Wassermühle an der Beek, einem kleinen Flüsschen landeinwärts, das dem Ort später wegen seines Aalreichtums den Namen, Ahlbeck, gab.

1852 wird Ahlbeck zum Badeort. Fortan kommen Gäste zur Sommerfrische in noch spartanische Unterkünfte. Der Geschäftsmann Albert Wendicke baute 1875 schließlich in Ahlbeck das erste Hotel, das Kurhaus „Wendicke's Hotel“.

Immer mehr Gästehäuser, Pensionen und Hotels kamen hinzu und boten einer wachsenden Zahl von Gästen Erholung. Die Bauherren ließen die Häuser nach ihrem persönlichen Geschmack errichten – mal schlichter, mal pompöser, aber immer möglichst prestigeträchtig. Heute heißt die Kombination aus Klassizismus, Historismus und Jugendstil Bäderarchitektur und ist weltberühmt.

In Ahlbeck fahren noch die Strandfischer mit ihren hölzernen Kuttern jeden Morgen auf die Ostsee hinaus. In den Dünen nehmen sie ihren Fang aus und erzählen dabei gern manches Seemannsgarn.

Weitere Informationen unter www.kaiserbaeder-auf-usedom.de.



Die Geschichte des DAS AHLBECK HOTEL & SPA

1882 ließ sich die Berlinerin Auguste Vogeler eine Villa direkt am Meer als Pension für Sommergäste bauen. Die dreistöckige Villa mit Vorgarten und weißem Zaun erhielt den Namen „Seeschloß“. Zu dieser Zeit standen auf der Düne noch Holzgerüste zum Trocknen der Fischernetze und der Sandweg entlang der Düne trug noch keinen Namen.

Das „Seeschloß“ war eines der ersten Pensionshäuser im Seebad Ahlbeck. Offene Loggien und große Fenster ließen viel Licht in die 30 Gästezimmer und sorgten für das ersehnte Urlaubsgefühl. Bis in die 1930er Jahre hinein war das „Seeschloß“ in der Prinzenstraße 2 wegen seiner Ruhe und seiner guten Küche, aber auch wegen seiner Kuranwendungen ein gut gebuchtes Sommerziel. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Pension in ein Lazarett für verwundete Soldaten umfunktioniert. Die DDR nutzte das Haus als Erholungsstätte. Da die Villa allerdings nicht beheizbar war, konnte der FDGB-Ferienst dienst darin nur im Sommer Urlaubsgäste beherbergen. Zu dieser Zeit erhielt es den Namen „Kurt Bürger II“, und später „Klabautermann“.

Seit 1983 stand das Haus leer und verfiel zu einer Ruine. Nach der Wende befand sich das Haus in der Obhut der Treuhand. 2001 wurde das marode Gebäude zwangsversteigert. Die Buss & Bohlen OHG aus dem ostfriesischen Moormerland erhielt den Zuschlag und baute bis auf die Fassade komplett neu.

2006 eröffnete DAS AHLBECK HOTEL & SPA schließlich 2006 – mit exklusivem Interior-Design und einer gelungenen Kombination aus Bäderarchitektur und modernen Elementen.

Stillstand gibt es im einstigen „Seeschloß“ bis heute nicht. Um den Gästen noch mehr Annehmlichkeiten zu bereiten, wurde das 4-Sterne-Superior-Haus 2018/2019 um einen Anbau mit großem Wellnessbereich, Tagungsräumen, einer Bar, Ladengeschäften und 28 Zimmern und Penthouse-Suiten erweitert.



Architektur

DAS AHLBECK ist eine gelungene Kombination aus dem denkmalgeschützten Gebäude des einstigen „Seeschloß“ und einem zeitgenössischen Erweiterungsbau. Dabei wurde ganz bewusst auf den Kontrast zwischen kaiserzeitlicher Bäderarchitektur und Moderne gesetzt.

Ziel war es, Großzügigkeit und Leichtigkeit in den öffentlichen Räumen sowie den Zimmern und Appartements zu schaffen. Die Fassade der alten Bädervilla wurde erhalten und auch die Höhe der Räume wurde übernommen. Nach einer Bauzeit von zwei Jahren entstand ein geradliniges Boutique-Hotel, in dem jedes Zimmer in seiner Farbgestaltung und seinem Grundriss anders und einzigartig ist.

Für das Interior-Design war das Berliner Architekturbüro von Rainer Wilschko verantwortlich. Ganz bewusst entschieden sich die Eigentümer und der Innenarchitekt für eine klar strukturierte Linie und ein reduziertes Design in der Raumgestaltung. Mit einem zeitgemäßen und exklusiven Interieur spricht das Hotel eine designbewußte Zielgruppe an, die Wert auf Individualität und Originalität legt. Der Gast soll sich in großzügiger Atmosphäre wohlfühlen und vom Alltag abschalten können. Große Fenster und hohe Decken verleihen den Räumen luftig helle Leichtigkeit. Einzelne Retro-Dekore sind zurückhaltend platziert. In dem 2019 fertig gestellten Teil wurde dabei noch konsequenter Wert auf modernes Design und das gewisse Etwas gelegt.



Zimmer und Appartements

Die 40 Doppelzimmer, davon 38 mit Kamin, 2 Juniorsuiten, 5 Penthouses und 30 Appartements sind komfortabel ausgestattet. Kaum ein Zimmer gleicht dem anderen, denn durch die architektonische Kombination aus Alt und Neu unterscheiden sich alle Räume in Lage und Schnitt. Der Gast hat dadurch die Möglichkeit, aus 28 verschiedenen Zimmerkategorien auszuwählen. Der Innenarchitekt Rainer Wiltchko entwarf ein überraschendes Raumkonzept aus klaren Linien, reduziertem Design und warmen Farben. Nichts lenkt ab von der Entspannung und dem Blick aufs Wesentliche: Der Ostsee. Große Fenster und hohe Decken vermitteln luftig helle Leichtigkeit. Die Möbel und Leuchten in den Zimmern sind Sonderanfertigungen.

Edle Hölzer wie Wenge, Eiche und Buche sowie exklusives Bambusparkett verleihen den Zimmern und Appartements ein exklusives Flair. Das Farbkonzept orientiert sich an Erd- und Brauntönen. Farben wie Apfelgrün über Türkis, Orange, Blau und Violett setzen Wände und Einrichtungsgegenstände wirkungsvoll in Szene.

Die Zimmer sind zwischen 25 bis 82 Quadratmeter groß und verfügen über Minibar, Kamin (bis auf zwei Zimmer), Balkon oder Terrasse, Schreibtisch oder Schreibplatz, Flat-TV und Tablet mit freiem Internetzugang. Das WLAN ist kostenfrei. Die Ein- bis Drei-Zimmer-Appartements, Junior-Suiten und Penthouse-Suiten verfügen über Pantry-Küche und mindestens ein Balkon. Etliche Zimmer im Erweiterungsbau haben begehbare Kleiderschränke. In einigen der Suiten gibt es einen Essplatz für bis zu sechs Personen und eine separate Toilette. Ein kleiner Willkommensgruß, kuschelige Handtücher und Bademäntel erwarten den Gast bei seiner Ankunft. Mit den Penthouse-Suiten de luxe steigert das Hotel den Komfort noch einmal. Hochfahrbare Badewannen gewährleisten beim Baden uneingeschränkten Meerblick. Die Ahlbecker Seebrücke wirkt zum Greifen nah. Drei Suiten bieten in einer eigenen Sauna einzigartige Entspannung mit Ostseeblick.



Restaurant DÜNE 48

Mit Blick auf die Strandpromenade können die Gäste im stilvollen Ambiente des Restaurants große und kleine Gaumenfreuden genießen. Bodentiefe Fenster, edles Parkett und elegant eingedeckte Tische verleihen dem Restaurant mit seinen 120 Plätzen eine exklusive Atmosphäre. Die beiden angrenzende Kaminzimmer können für Feierlichkeiten und Tagungen genutzt werden.

Die offene Showküche gibt den Blick auf das Küchenteam in seinem Element frei. Die Köche verzichten auf Convenience-Produkte, Geschmacksverstärker und künstliche Farbstoffe. Sämtliche Speisen und Produkte werden frisch zubereitet – hauptsächlich aus saisonalen und regionalen Lebensmitteln, auf Wunsch gern vegan.

Die kuratierte Weinkarte begleitet die Speisekarte perfekt.

Die großzügige Terrasse direkt an der Promenade ist mit extra großen Strandkörben an Sommertagen und lauen Abenden der ideale Platz zum Verweilen. Auch Gäste, die nicht im Hotel übernachten, sind herzlich willkommen.

Hauseigene Bäckerei: DER AHLBÄCKER

Seit April 2011 ergänzt die hauseigene Bäckerei DER AHLBÄCKER das Restaurantangebot um feine Brote, Brötchen und Kuchen. Hier wird traditionell und ohne Fertigmischungen gebacken. Grundlage der Erzeugnisse aus Dinkel, Roggen und Weizen ist ein Natur-Sauerteig, das Mehl dafür kommt zumeist aus Norddeutschland.

Täglich ab 7 Uhr können Hausgäste die Brötchen, Kuchen und Torten zum Frühstück genießen. Außerdem sind die Produkte auch jeden Tag ab 7 Uhr im Verkaufsstand in der Goethestraße erhältlich.

Einen Tag im Voraus werden Bestellungen angenommen – natürlich auch für besondere Anlässe wie Geburtstage oder zur Hochzeit.



Wellness im SPA & MEER

Mehr als 1000 Kriterien prüften die unangekündigten Tester des Deutschen Wellnessverbandes im Jahr 2008 geprüft, als sich das Hotel zum ersten Mal den strengen Anforderungen für die offizielle Zertifizierung stellte. DAS AHLBECK HOTEL & SPA wurde mit dem Zertifikat "Premium exzellent" ausgezeichnet.

2012 verteidigte DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S nicht nur das höchste Wellness-Siegel, sondern nahm mit einer Gesamtpunktzahl von 92,5% sogar den Spitzenplatz in einem Ranking von deutschlandweit 52 zertifizierten Wellnesshotels ein. Seit diesem Jahr gehört das Haus zu den Premium Selection Hotels, die ihren Gästen ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit schenken.

Der SPA & MEER ist mit seinen beiden Bereichen – dem Familien SPA und dem SPA de luxe – sowie dem Wellnesshaus das Herzstück des Hotels. Auf dem 2000 Quadratmeter großen Areal befinden sich eine finnische Sauna, ein Sanarium, ein Dampfbad, ein Tepidarium, zwei Panorama-Saunen mit Meerblick, eine Infrarot-Kabine für bis zu vier Personen mit Meerblick, ein Shower Walk und mehrere Ruheräume, ein begrüntes Sonnendeck und ein Fitnessraum mit modernen Herz-Kreislauf- und Kraftgeräten.

Das 6,5 x 20 Meter-Schwimmbecken zählt zu den größten der Insel. Die Krönung des Vergnügens ist der 41 Quadratmeter große Infinity-Außenpool im ersten Obergeschoss. Hier wird die Unendlichkeit beim Blick über das Blau der Ostsee spürbar.

Anwendungen und Behandlungen werden in den sechs Räumen des Wellnesshauses durchgeführt. Massagen, Bäder, Körperpeelings und -packungen sowie Schönheitsbehandlungen für Gesicht, Hals, Dekolletee, Füße und Hände verwöhnen Körper und Seele. Alle Körperpackungen und Anwendungen werden entweder frisch zubereitet oder bestehen aus hochwertigen Produkten ausgewählter Partner z.B. der französischen Kosmetikmarke Clarins.

Alleine oder zu zweit genießen die Gäste die Duo-Sandliege, die Duo-Schwebeliege und die Duo-Licht- und Klangwanne. Im Serailbad, einem orientalischen Dampfbad mit 40 Grad, erfahren die



Gäste verschiedene Wohlfühlrituale. Auf der Sandliege hilft der warme Sand, die Muskulatur zu lockern und zu entspannen.

Kuschelig private Momente zu zweit erleben Gäste im Private SPA erleben - ein ganz persönlicher und exklusiver Rückzugsort für sinnliche Anwendungen und gemeinsame Entspannungszeit. Das Private Spa bietet die Möglichkeit zu einem harmonisierenden Bad in der Doppelwhirlwanne. Auf zwei warmen Steinliegen sorgen Massagen für ein unvergessliches SPA-Erlebnis. In einem eigenen, privaten Ruhebereich wird ausgiebig entspannt.

Im Wellnessbistro bieten wir Snacks und Erfrischungen an.

Auch Gäste, die nicht im Haus übernachten, sind im SPA- und Wellnessbereich herzlich willkommen und können verschiedenen Day SPA-Angeboten wählen.

Köpfe des Erfolgs

Hoteldirektorin

Petra Bensemann leitet DAS AHLBECK HOTEL & SPA seit Sommer 2007. Mit ihr wurde das Haus erstmals durch die DEHOGA klassifiziert und mit dem Qualitätssiegel „4 Sterne Superior“ ausgezeichnet. Auch das vom Deutschen Wellnessverband vergebene Zertifikat „exzellent“ für den Wellnessbereich des Hotels ist ihrem Engagement zu verdanken.

Die gebürtige Ahlbeckerin kam auf Umwegen zur Hotellerie. Zunächst studierte sie in Berlin Musik und Deutsch auf Lehramt. Fünf Jahre arbeitete Petra Bensemann als Diplompädagogin, bevor sie zurück nach Ahlbeck kam und sich die Gastronomie und Hotellerie verliebte.

Von 1991 bis 1997 war Petra Bensemann im Kurhotel Seebad Heringsdorf in verschiedenen Positionen von der Hausdame über den Rooms Division Manager bis hin zum Hotelmanager tätig. Von 1997 bis 2007 arbeitete sie als Empfangsleiterin und später als stellvertretende Hoteldirektorin im neuen Upstalsboom Hotel Ostseestrand. Am 1. Juli 2007 übernahm sie die Verantwortung für



DAS AHLBECK HOTEL & SPA. Im November 2013 kam das privat geführte Hotel Garni „Seestern“ dazu.

Petra Bensemann liebt es, ihren Gästen eine unvergesslich schöne Zeit zu bereiten. Sie ist eine Direktorin alter Schule, die den Austausch mit den Gästen pflegt – auch um Anregungen für das Haus mitzunehmen. Sie engagiert sich im Vorstand des Tourismusverbandes der Insel Usedom, im Wellnessbeirat des Tourismusverbandes Insel Usedom und setzt sich im Vorstand des Fördervereins der Usedomer Musikfreunde für das Usedomer Musikfestival ein.

Küchenchefs

Wie gut Mecklenburg und Vorpommern geschmacklich zusammenpassen, zeigen seit Juni 2014 die beiden Küchenchefs Danilo Bernstein - ein vorpommersches Inselkind - und Daniel Schnitzer, der Mecklenburger aus Feldberg.

Während Daniel Schnitzer in Binz lernte, zog es Danilo Bernstein nach Österreich und in die Schweiz. Zusammen sind sie ein unschlagbares Team, das unwiderstehlich genussvoll kocht.

Beide nutzen ausschließlich frische Zutaten, probieren, experimentieren und interpretieren regionale Gerichte gern neu. Am liebsten kochen sie mit regionalen Produkten und sind immer auf der Suche nach dem Besonderen, mit dem sie die Gaumen verzaubern können.

Besonderen Wert legen die beiden auf die Ausbildung junger Köche. Sie vermitteln ihr Wissen gern weiter und schaffen mit ihrer ruhigen und freundlichen Art in der Küche eine vertrauensvolle und kreative Atmosphäre. Anders als in vielen anderen Hotelküchen geht es in der Showküche des DAS AHLBECK HOTEL & SPA besonnen und sehr kollegial zu.



Wellnessleiterin

Elke Studier leitet den Wellnessbereich des DAS AHLBECK HOTEL & SPA. Sie führt ein Team aus drei Kosmetikerinnen und zwei Physiotherapeuten.

Sie selbst verwöhnt die Hotelgäste neben klassischen und asiatischen Anwendungen auch mit wohltuenden Hot Stone- oder Kräuterstempelmassagen, beruhigt die Sinne durch die Töne und Schwingungen einer Klangmassage oder fördert die Aktivität als Nordic Walking Instructor.

Seit August 2013 bildet sie die Auszubildende im DAS AHLBECK HOTEL & SPA ***** zur Kosmetikerin aus.

Bäckermeister

Unser AHLBÄCKER-Meister Thore Heinrich ist Bäcker- und Konditormeister.

Früh faszinierte ihn das Handwerk. Gemeinsam mit seinem Vater hatte er als Kind viel gebacken.

„Und mein Uropa war Konditor. Ein bisschen was wurde mir da wohl in die Wiege gelegt“, glaubt er. Nach Abschluss der Bäckerlehre als bester Bäcker-Azubi und dem Titel des Landesmeisters folgte gleich noch die Ausbildung zum Konditor, anschließend die Meisterschule und der Betriebswirt nach der Handwerksordnung.

In der Zwischenzeit arbeitete er auch noch als Bäcker und Konditor in Dänemark. Ein straffes Programm für einen 23-Jährigen. Seit Anfang 2019 verwirklicht er seine Back- und Tortenträume in unserer AHLBÄCKEREI.



Hotel und Insel erleben

Die Usedomer Bäderbahn (UBB) und das DAS AHLBECK HOTEL & SPA***** haben gemeinsam das Angebot „Hotel und Insel erleben“ 2014 entwickelt, das den Hotelaufenthalt und die Fahrt mit der UBB auf ihrem eigenen Streckennetz (Insel Usedom-Züssow) miteinander verbindet.

Die Fahrt mit der UBB ist inklusive, das Auto kann stehen bleiben oder die Anreise wird gleich per Bahn, Bus oder Flugzeug geplant. Ein attraktives Angebot, das seinesgleichen auf der Insel sucht. Ganz unkompliziert gilt der Hotelpass als Fahrausweis.

Anreise

Mit dem Auto

Über die A20 ist die Anreise mit dem Auto aus den Richtungen Hamburg und Berlin möglich. Zwei Brücken führen auf die Insel. Die Zecheriner Brücke im Süden eignet sich für die Anreise aus der Richtung Anklam und Berlin. Die Wolgaster Brücke führt vom Norden her für Gäste aus den Richtungen Rostock und Hamburg auf die Insel. Geben Sie bitte bei Anreise mit einem Navigationssystem als Ziel Goethestraße / Ecke Ritterstraße oder unter Sonderziel direkt "DAS AHLBECK" ein.

Mit dem Bus

Steigen Sie einmal täglich in Berlin und in Hamburg in den Fernbus der Usedomer Bäderbahn ein und lassen Sie sich ganz gemütlich in Ihre Usedom-Auszeit fahren. Die Busse starten am Berliner Hauptbahnhof und am Hamburger ZOB.

Mit dem Zug

Auch mit der Bahn ist die Fahrt aus allen Richtungen bis zum Bahnhof Züssow möglich. Ab dort übernimmt die Usedomer Bäderbahn den Schienentransfer bis ins Seebad Ahlbeck.

Mit dem Flugzeug

Über den Flughafen Heringsdorf www.flughafen-heringsdorf.de.